

# WALLFAHRT



**Donnerstag, 20. März 2025**

**Abfahrt um: 08:45 Uhr Käserei Wagen  
09:00 Uhr Chäslogge Jona**

**Fahrt nach Seedorf zum Kloster St. Lazerus (UR)**



(<https://kloster-seedorf.ch/>)

Im Kloster St. Lazerus in Seedorf, dem einzigen Frauenkloster im Kanton Uri, gestalten 7 Schwestern ihr Leben nach der Regel des hl. Benedikt. Dass in allem Gott verherrlicht werde“, steht im 57. Kapitel seiner heute noch viel beachteten Regel. Wie diese im Alltag umgesetzt wird, erfahren Sie in den nächsten Seiten.

Eucharistiefeier und anschliessend Mittagessen im Gutsbetrieb «Klosterhof»; für Interessierte, Betriebsführung auf dem Landwirtschaftsbetrieb

Ankunft in Jona ca. 16:00 Uhr



Christlicher Bauernbund Jona

**Anmeldung** bis Freitag, 14. März 2025:

Sekretariat der Kath Kirche in Rapperswil-Jona

Friedhofstrasse 3 | Tel 055 225 78 00 | Mail: [sekretariat@krj.ch](mailto:sekretariat@krj.ch)

## Geschichte

Das Kloster in Seedorf ist das älteste Urner Kloster und zudem das einzige, dessen Ursprünge ins Mittelalter zurückgehen.

Im Jahre 1197, wurde im Oberdorf von Seedorf das Lazariterhaus erbaut. Lazaritergründungen waren im Abendland recht selten, einzig in Frankreich etwas häufiger. In der Schweiz gab es nur deren zwei, neben Seedorf noch das etwas jüngere Gfenn bei Dübendorf. Die Lazariter, ursprünglich ein Spitalorden zur Pflege der Aussätzigen in Siechenhäusern, wurden bald auch ein Ritterorden zur Verteidigung des Heiligen Landes. Die Lazariterhäuser bildeten in der Regel Doppelklöster, mit einem Brüder- und einem Schwesternhaus.

Ihre Einkünfte bezogen sie – auch in Uri – aus Bruderschaftsgeldern (aus jährlichen Beiträgen gesunder Laien) und aus ihrem verbrieften Recht, zu gewissen Zeiten Almosen sammeln zu dürfen.



Als Stifter nennt das Jahrzeitbuch Ritter Arnoldus von Brienz.

### Erstes Kloster

Mit dem Ende der Kreuzzugszeit und vielleicht auch mit der Aussätzigenbetreuung durch andere Orden und einem Zurückgehen dieser Krankheit, verloren die Lazariter an Bedeutung. Im Jahre 1413 wurde das Männerkloster aufgehoben und es befanden sich in Seedorf nur noch Nonnen. Als erste Äbtissin wird Mechthild von Hohenklingen genannt. Die Hauptaufgabe des Klosters bestand nun in der Führung eines gewöhnlichen Spitals. aus: [Die Klosteranlage – Kloster Seedorf \(kloster-seedorf.ch\)](http://kloster-seedorf.ch)